

»Mach mit: Einkauf ohne Plastiktüte!«

Flugblattaktion und Filmreihe von Kommunalem Kino und BUND gegen die Verseuchung der Weltmeere

13.04.2013

oOberkirch (brx). Nächste Woche startet die Filmreihe »Umwelt und Naturschutz«, die das Kommunale Kino zusammen mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) veranstaltet. Drei Filme und eine gemeinsame Aufklärungsaktion über die Verseuchung der Weltmeere durch Plastikabfälle setzen die Akzente. »Mach mit: Einkauf ohne Plastiktüte!« So ist ein Flugblatt überschrieben, das in diesen Tagen in vielen Geschäften Oberkirchs verteilt wird. Damit bereiten der BUND und das Kommunale Kino den Filmabend mit dem aufwühlenden Dokumentarfilm »Plastic Planet« vor, der am 30. April um 19.30 Uhr im »freche hus« gezeigt werden wird. Als Gast hat sich der umweltpolitische Sprecher der Grünen im Landtag, Thomas Marwein, angekündigt.

Auf dem Flyer sind die wichtigsten Fakten zum Thema Verpackungsplastik verzeichnet: zum Beispiel, dass in Deutschland pro Jahr 5,3 Milliarden Plastiktüten verbraucht werden. Jede Tüte, so hat man errechnet, wird im Schnitt nur 25 Minuten benutzt, ihre Zersetzung dauert aber 100 bis 500 Jahre. Das hat in den Ozeanen zu Plastikteppichen von der Größe Mitteleuropas geführt. Millionen von Vögeln und Meerestieren sterben qualvoll an den Zivilisationsabfällen. Dies alles bedenkt man kaum, wenn man die praktische und bequeme Tüte in die Hand nimmt, um den Einkauf zu verpacken.

Problembewusstsein

Dieses Problembewusstsein wieder zu wecken, ist der Zweck der Flugblattaktion. Maria Just von der Ortsgruppe Renchtal des BUND zeigte sich zufrieden über die bisherige Resonanz in den Geschäften, die man für die Aktion angesprochen hatte. Es gab nur wenige Absagen, und auch große Lebensmittelgeschäfte werden mitmachen. Deshalb hat der Bund für Umwelt und Naturschutz vorsorglich 5000 kleine Flugblätter drucken lassen, die in vielen Geschäften ausliegen werden. Das Bindeglied zwischen BUND und Kommunalem Kino ist dessen zweiter Vorsitzender Udo Woelki, der für die filmische Programmgestaltung verantwortlich ist. Los geht die Reihe am kommenden Dienstag mit dem Film »Federicos Kirschen« über einen alten spanischen Bauer, der mit viel Eigensinn gegen das riesige Kohlekraftwerk in seiner Heimat ankämpft. Am 30. April folgt dann der preisgekrönte Dokumentarfilm »Plastic Planet« von Werner Boote. Am 14. Mai schließlich beschließt der »Abfallthriller« von Valentin Thurn, »Taste the Waste«, die Reihe, der aufzeigt, dass die Wegwerfgesellschaft auch vor den Lebensmitteln nicht haltgemacht hat. Allein deutsche Haushalte werfen jährlich Lebensmittel im Wert von 20 Milliarden Euro weg.